



1843
Ada Lovelace schreibt Programme für die „Analytical Engine“, eine Vorstufe des Computers. Später arbeitet die Courtesan an einem mathematischen System für Pferdewetten – und verliert Unsummen.



1974
Charles Simonyi programmiert die erste Textverarbeitung mit WYSIWYG, später entwickelt er Word und Excel. Er will der erste Nerd im Weltraum sein – nicht schwer für einen Milliardär.



1971
Ray Tomlinson verschickt die erste E-Mail. Zum Glück kommerzialisierte er seine Erfindung nie – sonst müssten wir heute für jede gesendete Mail „Porto“ bezahlen.



1966
Joseph Weizenbaum veröffentlicht die Software Eliza. Das künstliche Intelligenz-Programm simuliert einen Psychotherapeuten und macht den „Grandfather Nerd“ weltberühmt.



1941
Konrad Zuse baut den ersten funktionstüchtigen programmierbaren Computer der Welt. Der Erfinder der Z3 und der Programmiersprache Plankalkül sagt später: „Ich hätte nie gedacht, dass man mit Software auch nur einen Pfennig verdienen kann“.



1975
Bill Gates gründet Microsoft. Windows, Office & Co. machen ihn zum reichsten Mann der Welt – wenigstens zeitweise. Sein erstes Programm stellt er angeblich auf einer Tupperware-Party seiner Mutter vor. „Er geht wohl nicht in Discos“, soll ein Gast kommentiert haben.

Hochsteckfrisur, makelloser Teint, Reifrock: Der erste Programmierer der Geschichte entspricht nicht unbedingt dem Nerd-Klischee. Das fängt damit an, dass er eine Sie war – Ada Lovelace. Die Tochter des Dichters Lord Byron erfand rund ein Jahrhundert bevor es Computer gab die Software dafür. Sie entwickelte einen Algorithmus für Charles Babbages „Analytical Engine“, einer Vorstufe des Computers. Zu ihren Programmiererfindungen gehören Schleifen, Rekursion und If-then-Abfragen. Doch da diese Rechenmaschine nie gebaut wurde, fehlte Ada zu ihrer Software die Hardware. Die baute dann knapp hundert Jahre später Konrad Zuse. Im elterlichen Wohnzimmer bastelte er einen Computer zusammen, der eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Hühnerstall aufwies. Zuses Patentantrag wurde nach 26 Jahren Bearbeitungszeit abgelehnt – „mangels Erfindungs-

CHIP TIMELINE NERDS

Statt in der Disco zu knutschen, hackten sie in die Tasten oder brüteten über Algorithmen. Und das hat sich gelohnt: Aus Nerds wurden **Milliardäre**. Nicht immer, aber immer öfter

VON ELVIRA KOLB-PRECHT